

ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGFARRNBACH – UNTERFARRNBACH – ATZENHOF



märz 2020



Ölberg von 1518 an der Südseite der St. Johanniskirche

Monatsspruch Mk 13,37:

**Jesus Christus spricht;
Wachet!**

Liebe Leserin, lieber Leser,

Vor zwei Tagen habe ich mir einen Beitrag angesehen, wie wichtig es ist ausreichend und gut zu schlafen. Dabei wurde auch erwähnt, dass in unserer Zeit immer mehr Menschen schlecht schlafen, sehr lange nicht einschlafen oder nicht durchschlafen können. Das hängt unter anderem damit zusammen, immer (privat wie beruflich) erreichbar sein zu sollen und sehr hohe Ansprüche an sich selbst zu haben. Werden wir zu einer Nation der „Schlecht- und Nicht-Schläfer“?

Dahinein kommt unser Monatsspruch für März:

Jesus Christus spricht: „Wachet!“

Um Christi Aufforderung „Wachet“ zu erfüllen, genügt es nicht ohne Schlaf zu sein. Wachet, meint viel mehr. Ich gehe sogar davon aus, dass dieses „Wachet“ gleichzeitig voraussetzt, dass wir genügend schlafen (können). Denn Untersuchungen zeigen, wer länger nicht genügend schläft, wird unaufmerksam, kann vieles gar nicht mehr wirklich wahrnehmen, geschweige denn adäquat darauf reagieren. Vielmehr rauscht einfach manches an dem Betroffenen vorbei. Da kann er mit seinem Willen auf Dauer nichts dagegen tun.

Und jetzt sagt Christus: „Wachet!“

Vielleicht haben Sie auch schon mal über einen Menschen gedacht: Der ist wach! Oder eine brenzlige Situation in der einer sehr schnell und hilfreich reagiert – und hinterher denken wir vielleicht: Toll, der war hellwach!

In diese Richtung verstehe ich unseren Monatsspruch. Seid aufmerksam, traut euch, genau wahrzunehmen, was um euch herum geschieht. Ich denke allerdings, wenn wir dies erfüllen wollen, dürfen wir nicht zu viel auf Bildschirme gucken. Wenn wir wirklich wach und aufmerksam sein wollen, dann braucht es alle unsere Sinne (nicht nur sehen und manchmal auch hören) und es braucht den direkten Kontakt zu unserer konkreten Umgebung. Wenn Christus sagt: „Wachet!“, dann meint er damit, dass wir nach dem wachen Wahrnehmen auch entsprechend handeln. Da wird es dann wichtiger zu wissen, dass jemand in unserer Straße krank ist oder einfach Zuwendung braucht, als vielmals täglich die neuesten Nachrichten aus aller Welt zu erfahren.

Jesus Christus spricht: Wachet!

Und Christus meint damit noch eine weitere Dimension: Dass wir einen Blick bekommen für das Wirken Gottes bei uns. Jesus war davon überzeugt, dass wir nicht allein unseres Lebens Schmied sind. Wenn wir leben und handeln soll uns die Gewissheit Gottes begleiten.

Lohnt es nicht, dafür auch mal digital unerreichbar zu sein? Einfach um wach da zu sein vor Gott – alleine oder gemeinsam mit anderen. Dies mag uns anfangs ungewohnt, vielleicht auch anstrengend vorkommen, aber ich bin sicher, auf jede und jeden von uns warten neue Erfahrungen. Und manches, was auf uns lastet, verliert so ein wenig die drückende Wichtigkeit. Für mich ist es ein spannender Weg, auf den uns der Monatsspruch schickt:

Jesus Christus spricht: „Wachet!“

Dass Sie bereichernde Erfahrungen mit (hell-)wach sein machen und gut schlafen können, das wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin
Doris Klimm



ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGFARRNBACH – UNTERFARRNBACH – ATZENHOF



Anschriften

Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannes
Würzburger Straße 474, 90768 Fürth
Tel. 751770, Fax. 7568563

Email: Pfarramt.stjohannis.fue@elkb.de

• **Büro:** Heike Reim, Heike Weiskopf
Dienstag-Freitag, 9.00-12.00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag,
15.00-17.00 Uhr

• **Bankverbindung:** Sparkasse Fürth
IBAN: DE38 7625 0000 0380 0904 64
BIC: BYLADEM1SFU

• **Pfarrer Gotthard Münderlein**
Würzburger Str. 474, 90768 Fürth
Tel. 7566711
Email: gotthard.muenderlein@elkb.de

• **Pfarrerin Doris Klimm**
Tel. 37677412
Email: pfarrerin.d.klimm@posteo.de

• **Pfarrer Julian Deusing**
Regelsbacher Str. 14, 90768 Fürth
Tel. 015121428459
Email: julian.deusing@elkb.de

• **Vertrauensmann des Kirchenvorstands**
Dietmar Helm, Tel. 753141

• **Kindergarten Burgfarrnbach**
z.Z. Regelsbacher Str. 5, Tel. 753805
Leitung: Fritzi Fronczek

• **Kindergarten Unterfarrnbach**
Mühlthalstraße 122, Tel. 72303790
Leitung: Sophie Lier

• **Kinderkrippe**
Irisweg 1a, Tel. 97794340
Leitung: Ulrike Hopf

• **Jugendausschuss, Alexandra Eichler**
Tel. 01742366351

• **Chor St. Johannes, Monika Grätz**
Tel. 7568494

• **Posaenchor, Katrin Marquardt**
Tel. 7593309

• **Krankenschwester, über Diakoniestation**
Fürth, Tel. 772069

• **Organistin / Junge Kantorei**
Doris Habermann, Tel. 7568170

• **Mesner, Vladimir Gembel**
Regelsbacher Str. 5, Tel. 751770

• **Friedhof, Lars Lindemann**
Oberfarrnbacher Str. 14,
Tel. 01573 2707525

• **Saal Rotter, Unterfarrnbacher Str. 192**

Impressum- Ausgabe 03/2020

Herausgeber:
Evang. Pfarramt St. Johannes

Redaktion: St. Johannes
Verantw.: T. und W. Kornhaas

Titelgraphik: Kaltenbacher

Fotos: Kornhaas, Münderlein,
Deusing

Druck: Novadruck, Nürnberg
Auflage: 2600

Taufe in St. Johannes – Burgfarrnbach

Wissenswertes rund um die Taufe



Taufe in der St. Johanniskirche

Stolze Eltern und Verwandte, neugierige Geschwisterkinder, eine Pfarrerin oder ein Pfarrer und mittendrin ein kleines Kind, um das sich alles dreht und das im Namen des Dreieinen Gottes gesegnet wird. So stellen sich viele eine Taufe vor.

Die Gründe für eine Taufe sind dabei ganz unterschiedlich. Manche wollen, dass ihr Kind in die christliche Gemeinschaft aufge-

nommen wird, um später einmal am evangelischen Religionsunterricht teilnehmen zu können. Andere Eltern möchten ihr Kind unter den schützenden Segen Gottes stellen, der dem Kind in der Taufe zugesprochen wird. Und wieder andere wollen durch die Taufe ihre Dankbarkeit für das neue Leben, das nun zu ihrer Familie gehört, ausdrücken. Für einige steht wiederum die Vergebung der Sünden im Vordergrund, die uns in der Taufe geschenkt wird. Es gibt viele gute Gründe für die Taufe und alle haben ihre Berechtigung. Doch eines ist immer gleich: Mit der Taufe bauen wir eine Verbindung zu Jesus Christus und erfüllen seinen Auftrag an uns.

Auf der nächsten Seite finden Sie die häufigsten Fragen rund um das Thema der Taufe und was Sie wissen müssen, wenn Sie sich für eine Taufe in unserer Kirchengemeinde St. Johannes interessieren.

Pilgern auf dem Jakobsweg

von Rothenburg o.d.T. nach Ellwangen

In die Karwoche hinein den Passionsweg gehen und den Leidensweg Jesu bedenken. In Rosenberg den Passionsaltar des Malerpfarrers Sieger Köder besichtigen.

Die Gruppe startet in der Jakobskirche in Rothenburg. Dort ist auf der Rückseite des Altars die Lebensgeschichte des Jakobus dargestellt. Mit dem Pilgersegen geht's auf den Weg nach Bettenfeld (8km). Am nächsten Tag folgt die Etappe nach Rot am See (23km), dann weiter nach Crailsheim (20km). Eine lange Wegstrecke führt nach Rosenberg. Dort steht das Museum für den Künstlerpriester Sieger Köder. Der Abschluss erfolgt in Hohenberg in der Kirche, deren Fenster ebenfalls von Sieger Köder entworfen wurden. Nach dem Gang durchs Labyrinth geht es hinunter nach Ellwangen zum Bahnhof (8km).

Die Tageswanderung beginnt mit einer Andacht zu Bildern von Sieger Köder und Gedanken zum Leidensweg Jesu nach Jerusalem.



Pilgerstatue Hohenberg

Gepäcktransport ist möglich

Leitung: Doris Münderlein, Pilgerwegbegleiterin

Zeit: 4.-8. April 2020

Ort: An- und Abreise mit der Bahn nach Rothenburg bzw. ab Ellwangen

Kosten: 270,- € (Übernachtung im DZ mit Frühstück, Reiseleitung)

Anmeldung: bis 4.3.2020 im Pfarramt Fürth-St. Johannes, Würzburger Str. 474,
90768 Fürth, Tel.: 0911 751770

Es sind noch wenige Plätze frei!

Gesucht!

Wir suchen jemanden der unseren Monatsgruß in der Farrnstr. und Lupinenweg (ca. 50 Stück) ausstellt.

ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGFARRNBACH – UNTERFARRNBACH – ATZENHOF



Neun Fragen – Neun Antworten

Antworten auf oft gestellte Fragen zur Taufe



Festlich geschmückter Taufstein in der St. Johanniskirche

1. Was muss ich tun, wenn ich mein Kind taufen lassen will?

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Sie können zu den Bürozeiten des Pfarramtes anrufen oder persönlich kommen. Gerne können Sie uns auch eine Mail schicken oder eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde nach dem Gottesdienst ansprechen.

2. Welche Voraussetzungen gibt es für die Taufe?

Bei minderjährigen Kindern braucht es die Zustimmung aller Erziehungsberechtigten. Vor dem Tauftermin muss ein Taufgespräch mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer geführt werden, der den Taufgottesdienst hält. Es muss ein Taufspruch aus der Bibel ausgesucht werden, der den Täufling ein Leben lang begleiten soll. Und es braucht eine Person, die das Patenamnt übernimmt, falls der Täufling noch nicht mündig ist. Diese muss Mitglied einer christlichen Kirche sein.

3. Ein Elternteil oder beide sind aus der Kirche ausgetreten. Können wir unser Kind dennoch taufen lassen?

Das ist möglich nach einem Gespräch mit dem Pfarrer über die Beweggründe. Bei der Taufe geht es in erster Linie um den Täufling. Die Kirchengemeinschaft der Eltern ist zwar wünschenswert, aber keine rechtliche

Voraussetzung. Sicher gestellt aber sollte die christliche Erziehung und das Hineinwachsen des Kindes in die Gemeinde sein, etwa durch Paten oder andere Personen aus der Familie.

4. Wir haben mehrere Personen, die das Patenamnt übernehmen möchten. Geht das?

Wer das Patenamnt übernimmt, vertritt die evangelisch-lutherische Kirche. Meistens spielen Patinnen und Paten auch eine besondere Rolle in dem Leben des Kindes und sollten mitverantwortlich für seine christliche Erziehung sein. Diese Aufgaben können von mehreren Menschen erfüllt werden. Es ist also möglich, dass mehrere Personen dieses Amt übernehmen. Voraussetzung für jede Patin und jeden Paten ist die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche. Eine Person, die aus der Kirche ausgetreten ist oder einer nicht christlichen Religionsgemeinschaft angehört, kann unsere evangelisch-lutherische Kirche nicht vertreten, kann aber als Taufzeuge teilnehmen.

5. Wann finden in der Kirchengemeinde St. Johannis die Taufen statt?

Hier gibt es zwei Möglichkeiten. Zum einen gibt es Taufstage, an denen man seine Kinder taufen lassen kann. In der Regel ist das ein Sonntag im Monat. Hier wird in

einem kleinen Rahmen die Taufe vollzogen. Je nach Nachfrage werden an diesen Terminen bis zu 3 Kinder getauft. Ist die Anfrage an einem der Termine besonders hoch, wird ein zweiter Termin in diesem Zeitraum möglich gemacht. Alle Tauftermine können Sie persönlich im Pfarramt oder unter Tel. 751770 erfragen.

Die zweite Möglichkeit ist die Taufe in einem Sonntagsgottesdienst. In diesem Fall feiert die Gemeinde die Taufe mit.

Wofür Sie sich entscheiden, liegt ganz bei Ihnen.

6. Muss ich mich auf das Taufgespräch besonders vorbereiten?

Es wäre schön, wenn Sie sich bis zu dem Gespräch um ein biblisches Wort als Taufspruch gekümmert und evtl. Lieder ausgesucht haben. Auch können in dem Gespräch Glaubensfragen angesprochen werden. Wichtig ist ebenso der Kontakt. Sie lernen den Pfarrer oder die Pfarrerin kennen und umgekehrt. Das Taufgespräch ist aber kein Prüfungsgespräch. Im Gegenteil, es soll Ihnen helfen und offene Fragen klären.

7. Ich bin erwachsen und möchte mich taufen lassen. Was muss ich beachten?

Für die Taufe gibt es kein richtiges oder falsches Alter. Wenn Sie sich dafür entscheiden sich taufen zu lassen, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir besprechen mit Ihnen die Möglichkeiten und finden einen passenden Rahmen für Ihre Taufe. Auch beantworten wir Ihnen gerne alle Fragen zum Thema Glaube und Taufe, sodass Sie mit der Taufe nicht nur ein vollwertiges Gemeindeglied werden, sondern auch mit den Glaubensinhalten vertraut sind.

8. Was kostet die Taufe?

Die Taufe ist kostenfrei.

9. Welche Gründe sprechen gegen eine Taufe?

Ganz ehrlich, keine. Die Taufe ist ein Geschenk Gottes. Sie erfordert keine Gegenleistung. Sie ermutigt uns stattdessen, ein Leben in Gottes Segen und voller Nächstenliebe zu führen.

Ihr Pfarrteam St. Johannis



ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGARRNBACH – UNTERARRNBACH – ATZENHOF

Gottesdienste

Invokavit, 1. März

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Schümann)

Freitag, 6. März

18.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen
Gemeindehaus St. Marien

Reminiscere, 8. März

9.30 Uhr Gottesdienst (Grieshammer)

Okuli, 15. März

9.30 Uhr Gottesdienst (J.Deusing)

Lätare, 22. März

9.30 Uhr Gottesdienst (Merdes)
„Pfarrer Merdes verabschiedet sich
von der Gemeinde“

10.30 Uhr ökumenische Kinderkirche
in St. Marien



Judika, 29. März

9.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung
der Konfirmanden (Klimm)
11.00 Uhr Minigottesdienst (Münderlein)

Palmsonntag, 5. April

9.30 Uhr Familiengottesdienst (Münderlein)
Abschluss Konfi 3

Atzenhof, Gottesdienst im Grünen Haus

Sonntag, 22. März, 10.45 Uhr (Münderlein)

Unterfarrnbach, Bibelstunde im Saal Rotter

Sonntag, 1. März, 19.30 Uhr (Schümann)
und jeden 3. Sonntag im Monat 19.30 Uhr,
Bibelstunde mit Prediger Klein.

Jahreshauptversammlungen

Orgelbauverein

Dienstag, 24. März, 19.00 Uhr, Gemeindehaus

Diakonieverein

Dienstag, 24. März, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Förderverein Kindergarten Unterfarrnbach

Mittwoch, 25. März, 18.30 Uhr,
Kindergarten St. Johannes - Unterfarrnbach,
Mühltalstr. 122

Besondere Gottesdienste

Gottesdienste in den Altenheimen

3., 17. und 31. März - Evang. Gottesdienst
10. und 24. März - Kath. Gottesdienst
16.00 Uhr im Fritz-Rupprecht-Heim
16.45 Uhr im Wohnstift Käthe-Loewenthal



Minigottesdienst

der kindergerechte Gottesdienst für
Familien mit Kindern von 0-6 Jahren
Sonntag, 29. März, 11.00 Uhr

Taufgottesdienste

Samstag, 14. März, 11.00 Uhr (J.Deusing)
Sonntag, 15. März, 11.00 Uhr (J.Deusing)



Samstag, 7. März,
19.00 Uhr, St. Johannes

Passionsandachten in St. Marien

Donnerstag, 19. März und 2. April
jeweils um 19.00 Uhr

Veranstaltungen, Sonstiges

Seniorenfahrt

Donnerstag, 26. März, nach Freystadt im Land-
kreis Neumarkt in der Oberpfalz, Besichtigung
des historischen Stadtkerns, des markanten
Marktplatzes, der Wallfahrtskirche Maria Hilf,
Franziskanerkloster und mehr.

Unkostenbeitrag für Fahrt und Führung € 21,00

Anmeldung ab 12. März, 8.00 Uhr

nur telefonisch im Pfarramt!

Abfahrten: 8.15 Uhr ab Kriegerdenkmal
8.30 Uhr ab Atzenhof.

Kirchenvorstand

Montag, 23. März, 19.30 Uhr, Gemeindehaus



Konfi 3 Geheimnisgräber

treffen sich am:

Samstag, 14. März um 13.30 bis 17 Uhr
im Hauptquartier (Ev. Gemeindehaus)



Orgelkonzert

mit Mathias Ziegler

Sonntag, 15. März, 18.00 Uhr,
St. Johanniskirche

Konzert zur Passionszeit - Eintritt frei

Baby- und Kinder-Trödelmarkt

Sonntag, 8. März, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im
Gemeindehaus an der Würzburger Str. 474 (EG)
und in den Jugendräumen im 1. Stock
Kontakt: Andrea Ittner, Tel: 9719330
Der Erlös aus Standgebühren und Kaffee- und
Kuchenverkauf kommt dem Kindergarten
Burgfarrnbach zu Gute.

Kreise und Gruppen

Frauenkreis Burgfarrnbach

Dienstag, 24. März, 14.00 Uhr, Gemeindehaus
Thema: „Wie Reformierte nach Nürnberg kamen“
Ref.: Susanne Sonntag
Es gibt Kaffee und Kuchen

Frauenzeit Unterfarrnbach

Dienstag, 31. März, 20.00 Uhr, Kiga. Unterfarrnbach
"Blick in die Bibel mit Eglifiguren"
Ref.: Ursel Kreß
Kontakt: Elisabeth Vogel, Tel. 7905405

Hauskreis

Kontakt: Frau Haberkorn, Tel. 13006432

Tanzkreis

montags, 14.30-16.00 Uhr, Gemeindehaus
Leitung: Fr. Dudek, Tel. 691908

Senioren gymnastik

montags, 8.45 bis 9.45 Uhr, Gemeindehaus

Nordic-Walking-Gruppe

freitags, 9.00 Uhr, im Fürther Stadtwald
Treffpunkt: Parkplatz Regelsbacher Str.
Leitung: Klaus (Klaro) Rodewald, Tel. 751684

Junge Kantorei St. Johannes

freitags: 15.00-15.45 Uhr, ab 5 Jahren bis 2. Klasse
16.00-16.45 Uhr, ab 3. Klasse
im Gemeindehaus, Leitung: Doris Habermann
Keine Proben während der Schulferien!

Chor St. Johannes

mittwochs, 20.00 Uhr, Gemeindehaus
Leitung: Monika Grätz
Keine Proben während der Schulferien!

Posaunenchor

donnerstags, 20.00 Uhr, Gemeindehaus
Leitung: Katrin Marquardt

Mutter-Kind-Gruppen

donnerstags, 10.30-11.30 Uhr, Gemeindehaus
Leitung: Christine Vogt, Tel. 0174 7126204

Kindergruppen Burgfarrnbach

in den Jugendräumen im Gemeindehaus
mittwochs, 15.00-16.00 Uhr, für 1. und 2. Klasse
16.15-17.15 Uhr, für 3. und 4. Klasse
Leitung: Alexandra Eichler, Tel. 01742366351
Kein Treffen während der Schulferien!

Pfadfindergruppe „Ritter von Kilsheim“

in den Jugendräumen im Gemeindehaus
dienstags, 17.00-18.30 Uhr, für Kinder zwischen
6 und 9 Jahre, Leitung: Melanie Herzog-Gebattel,
melanie@christliche-pfadfinderschaft-burgfarrnbach.de
Tel. 0170 81 86 464
Kein Treffen während der Schulferien!

Landeskirchliche Gemeinschaft

in St. Marien
Dienstag, 19.00 Uhr Seniorenkreis
Ansprechpartner: Fam. Stich, Tel. 755048